



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Die Pandemie in Schwellenländern*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





Titel:	Die Pandemie in Schwellenländern
Reihe:	Arbeitsblätter in Stationen-Form
Bestellnummer:	82836
Kurzvorstellung:	Diese aktuellen Arbeitsblätter aus dem „Stationenlernen Corona in Entwicklungsländern“ sind fertig ausgearbeitet und für den direkten Unterrichtseinsatz im Sowi-/Politikunterricht erstellt. Sie beleuchten die Problematik der Corona Pandemie in Schwellenländern und deren besondere Herausforderungen.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsblätter<ul style="list-style-type: none"><li>○ Corona in Entwicklungsländern</li><li>○ Pandemiebedingungen in Schwellenländern</li><li>○ Corona bedroht Mensch und Wald</li><li>○ Indigene Völker während der Pandemie</li></ul></li><li>• Lösungen</li></ul>

## **M 2 PANDEMIE- BEDINGUNGEN IN ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDERN**

Die Corona- Pandemie stellt Entwicklungs- und Schwellenländer vor ganz besondere Herausforderungen. In den meisten armen Ländern sind die Gesundheitssysteme nur unzureichend und schon der Normalbetrieb stellt häufig ein Problem dar. Es fehlt nicht nur an Krankenhäusern und medizinischem Personal, sondern oft ist auch die Ausstattung von Praxen und Krankenhäusern mangelhaft.

Eine rasante Ausbreitung des Virus hat die meisten Gesundheitssysteme innerhalb kürzester Zeit überfordert und die Behandlung einer schweren Corona- Erkrankung war für viele Menschen von vorneherein nicht möglich.

Erschwerend im Kampf gegen die Pandemie kommt hinzu, dass große Teile der Bevölkerung in Armenvierteln auf sehr engem Raum und unter unzureichenden hygienischen Bedingungen leben. Nicht selten leben viele Menschen in einer einzigen Hütte, Distanz ist hier kaum möglich. Kontaktverbot und Ausgangssperren sind kaum durchsetzbar, denn sie bedeuten, dass viele Menschen hungern müssen. Der größte Teil der Slumbewohner arbeitet im informellen Sektor. Können diese Menschen nicht mehr vom Straßenverkauf leben, gibt es kein soziales Netz, welches sie auffängt, sie stehen von heute auf morgen ohne Einkommen da.

Anders als in den westlichen Industrienationen sind in den Entwicklungs- und Schwellenländern viele Menschen mangelernährt und/oder leiden an schweren Krankheiten wie Tuberkulose, Lungenentzündung, HIV und Malaria. Dies bedeutet, dass viele Menschen ohnehin schon eine schwache körperliche Konsistenz haben und ein schwerer Verlauf der Corona- Erkrankung damit wahrscheinlicher ist. Hinzu kommt, dass es in vielen Gegenden weder fließend Wasser noch Seife oder gar eine funktionierende Kanalisation gibt.

### **Aufgaben:**

1. Lies dir den Text aufmerksam durch.
2. Fasse die besonderen Herausforderungen, vor denen die Entwicklungs- und Schwellenländer durch Corona stehen, in eigenen Worten zusammen.

---

---

---

---

---

## Lösungen

### Station 1 | Entwicklungs- und Schwellenländer– Ein Einstieg

#### **1. Recherchiere im Internet, welche Länder als Entwicklungsländer gelten und kennzeichne sie in der jeweiligen Karte.**

Ägypten, Äquatorialguinea, Äthiopien, Algerien, Angola, Benin, Botsuana, Burkina Faso, Burundi, Cabo Verde, Côte d'Ivoire, Dschibuti, Eritrea, Eswatini, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kamerun, Kenia, Komoren, Kongo, Dem. Rep. Lesotho, Liberia, Libyen, Madagaskar, Marokko, Malawi, Mali, Mauretanien, Mauritius, Mosambik, Namibia, Niger, Nigeria, Ruanda, Sambia, São Tomé und Príncipe, Senegal, Sierra Leone, Simbabwe, Somalia, Sudan, Südafrika, Südsudan, Tansania, Togo, Tschad, Tunesien, Uganda, Zentralafrikanische Republik, Antigua und Barbuda, Belize, Costa Rica, Dominica, Dominikan. Republik, El Salvador, Grenada, Guatemala, Haiti, Honduras, Jamaika, Kuba, Mexiko, Montserrat, Nicaragua, Panama, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Argentinien, Bolivien, Brasilien, Ecuador, Guyana, Kolumbien, Paraguay, Peru, Suriname, Venezuela, Irak, Iran, Jemen, Jordanien, Libanon, Palästinensische Gebiete, Syrien, Afghanistan, Armenien, Aserbaidshan, Bangladesch, Bhutan, Georgien, Indien, Kasachstan, Kirgisistan, Malediven, Myanmar, Nepal, Pakistan, Sri Lanka, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan, Indonesien, Kambodscha, Dem. Volksrep. Korea, Laos, Malaysia, Mongolei, Philippinen, Thailand, Timor-Leste, Vietnam, Albanien, Belarus, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Moldawien, Rep. Montenegro, Serbien, Türkei, Ukraine, Fidschi, Kiribati, Marshallinseln, Mikronesien, Nauru, Niue, Palau, Papua-Neuguinea, Salomonen, Samoa, Tokelau, Tonga, Tuvalu, Vanuatu, Wallis und Futuna.

#### **2. Erläutere den Unterschied zwischen Schwellenländern und Entwicklungsländern.**

Schwellenländer sind Entwicklungsländer, die bei gewissen Entwicklungsindikatoren nicht mehr den typischen Merkmalen von Entwicklungsländern entsprechen, aber eben auch noch nicht zu den Industrienationen gerechnet werden. Sie zeichnen sich beispielsweise durch größeren Fortschritt, ein höheres Pro- Kopf- Einkommen, eine geringere Säuglingssterblichkeit und eine geringere Analphabetenrate aus.

#### **3. Nimm dir ein paar Minuten Zeit und notiere, was dir in der Corona- Pandemie besonders wichtig war.**

*Mögliche Antworten:*

- Skypen mit Freunden
- Auf dem Balkon sitzen
- Spazieren gehen
- Ein gutes Buch



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Die Pandemie in Schwellenländern*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

